

# Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chosébus



## Antrag

**Antrags-Nr.:**  
**012/05**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Antragsteller:** alle Fraktionen

**Antragsdatum:**  
11.05.2005

| Beratungsfolge:                                                    | Datum |                                                                           | Datum      |
|--------------------------------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz                    |       | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung, u. Rechte der Minderh. |            |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                     |       | <input type="checkbox"/> Umwelt                                           |            |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen |       | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss                                   | 18.05.2005 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                |       | <input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung                      | 25.05.2005 |
| <input type="checkbox"/> Bau und Verkehr                           |       | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat                           |            |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur          |       | <input type="checkbox"/> JHA                                              |            |

### Antragsgegenstand:

BUGA - Nachnutzung

### Inhalt des Antrages:

Die Verwaltung der Stadt Cottbus wird beauftragt:

bis zur StVV im September 2005 ein Handlungskonzept zur Nachnutzung des Spreeauenparkes als Bestandteil des gesamtstädtischen Grünsystems zu entwickeln.

Dabei ist sicher zu stellen das vorhandene Konzepte als auch externer Sachverstand einbezogen werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

### Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit  
☐ laut Antragsvorschlag  
☐ mit Veränderungen ( siehe Niederschrift )

**Beschluss-Nr.:**

**Sitzung am:** **TOP:**

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

## Begründung:

Bereits Ende 2004 kündigte CMT- Geschäftsführer Herr Koch an, „im Frühjahr 2005 werden die Betreiber BUGA-Gesellschaft und CMT dem Aufsichtsrat einen Vorschlag unterbreiten, wie das Naturkunstobjekt Spreeauenpark mit möglichst wenig Aufwand erhalten werden kann“.

Die antragstellenden Fraktionen sind der Auffassung, dass ein ganzheitliches und nachhaltiges Nutzungskonzept des Spreeauenparkes vorzulegen ist. Dazu gehören ein Pflege- und Entwicklungsplan als Parkpflegewerk (hier sind die fachlichen Hinweise des Fördervereins Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. zu berücksichtigen), ein wirtschaftliches Veranstaltungskonzept bzw. Nutzungskonzept der Ausstellungs- und gastronomischen Bereiche sowie der Freiluftbühne und organisatorische Aspekte ( Zutrittsregelung, Umzäunung, Spreeweganbindung). Hierbei ist auf eine abgestimmte Entwicklung von Spreeauenpark, Branitzer Park und Tierpark zu achten.

Weiterhin ist über die kommunalpolitischen Rahmenbedingungen eines Nutzungskonzeptes in breiterer Öffentlichkeit als nur innerhalb eines Aufsichtsrates zu diskutieren, denn die BUGA 1995 war ein gesamtstädtisches Anliegen und deshalb so erfolgreich.

Marion Hadzik  
CDU Fraktion

Matthias Schulze  
FDP Fraktion

Marianne Spring  
FLC Fraktion

Reinhard Drogla  
SPD Fraktion

Gundula Schmidt  
PDS Fraktion

Sven Pautz  
AUB Fraktion

Hans-Joachim Weißflog  
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion